



Spürnasenabschied 21. Juni 2012

Alle Spürnasen waren zu einer Zeitreise ins alte Ägypten eingeladen. Sie machten sich auf die Suche nach einem für viele verborgenen Schatz – dem Schatz des Glaubens. Eine Zeitmaschine katapultierte die Reiseleitung mit den Spürnasen ins alte Ägypten. In der Wüste sollte vor langer Zeit eine Schatzkarte verloren gegangen sein. Ausgrabungen führten schnell zum Erfolg. Schriftzeichen mussten entziffert, und viele Aufgaben erfüllt werden. Die Spürnasen waren mit Begeisterung dabei.



Nach einem leckeren Abendessen besuchten wir einen orientalischen Markt. Dort trafen wir unseren Freund Ali Baba. Er begleitete uns zu einer Bauchtanzvorführung.



Wir berichteten ihm von der Schatzsuche und bekamen von Ali Baba den Hinweis, wie man an den Schatz des Glaubens, den Diamanten kommen kann. Mitten in der Nacht suchten wir den Pharao auf und tatsächlich, er hatte den Diamanten für jede Spürnase. Jetzt konnten wir mit seiner Hilfe zurückreisen in den Kindergarten. Sehr glücklich, aber auch sehr müde haben die Eltern ihre Spürnasen in Empfang genommen.



Am nächsten Morgen war von den Spürnasen im Kindergarten zunächst nichts zu sehen. Doch um 11 Uhr in der Kirche waren sie alle wieder da, mit Tornister. Pastor Schmelz feierte mit uns allen einen Wortgottesdienst.



Die Spürnasen erhielten im Anschluss ihre gesammelten Werke und eine Schultüte und auch das Team wurde beschenkt. Eine große Kiste mit Autos für den Sandbereich. Danke!

Allen, die uns bei dem diesjährigen Abschiedsfest unterstützt haben, und das waren nicht wenige, sei herzlich gedankt. Ohne Unterstützung geht es nicht. Doch wenn man in die glücklichen Augen der Kinder schaut, weiß man, warum man es macht.

U. Papenkort

